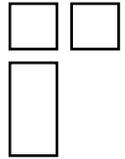




Inhalt Weiterbildungsangebot: Fördermittel zur Bewahrung der Schöpfung



Was kann ich tun, um mit meiner Gemeinde oder Einrichtung klimaneutral zu werden? Wie kann ich meine Gemeinde oder die Mitarbeitenden in meiner Einrichtung motivieren zum Umwelt- und Klimaschutz? Welche Themen kommen auf mich zu? Und wie komme ich an Fördermittel für meine Projekte?

All diese Fragen beschäftigen Sie und uns. Deshalb bieten wir unsere Vortragsreihe weiterhin für Ehrenamtliche und Hauptamtliche an - wir sind uns als Christen und Christinnen unserer Verantwortung für eine enkeltaugliche Welt bewusst.

Alle Vorträge und Workshops **finden online über Zoom statt** und sind für **ehren- sowie hauptamtliche Mitarbeitende der ELKB kostenlos! Gäste aus dem Bereich der Diakonie und der Ökumene sind herzlich willkommen.**

Für die Teilnahme ist eine **verbindliche Anmeldung bis zum vorherigen Werktag** erforderlich. Sie können sich entweder **online auf unserer Webseite** einschreiben oder das ausgefüllte Anmeldeformular an klimaschutz@elkb.de senden.

Sollten Sie Interesse daran haben, ein Thema genauer in Ihrer Kirchengemeinde oder Einrichtung bzw. Verwaltung vorgestellt zu bekommen, schreiben Sie uns gerne an. Wir kommen gerne zu Ihnen vor Ort oder planen eine Videokonferenz wo wir gemeinsam passgenaue Lösungen für Ihre Gemeinde/Einrichtung finden!

Wir freuen uns schon auf Ihre Teilnahme!
Ihr Umwelt- und Klimaschutzteam der ELKB



Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
Klimaschutzmanagement
Katharina-von-Bora-Str. 7-13
80333 München
www.umwelt-evangelisch.de
E-Mail: klimaschutz@elkb.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Datenerfassung leicht gemacht — Das Grüne Datenkonto

Das Grüne Datenkonto ist eine Software, mit der sich die Verbrauchsdaten und -kosten von Wärme, Strom und Wasser sowie vielen weiteren Verbräuchen, wie zum Beispiel Papier und Abfallmengen leicht erfassen lassen. Die Erfassung von Verbrauchsdaten und der CO₂-Emissionen ist übrigens bereits seit Juni 2018 für alle Kirchengemeinden verpflichtend!

Sowohl die Daten von Abrechnungen, als auch die Ablesedaten der Zähler können in das Grüne Datenkonto eingegeben werden. Dadurch wird es einfacher, den Überblick über Strom- und Wasserverbräuche sowie die Heizleistung zu bekommen und diese zu optimieren. Es ist ein integraler Bestandteil des Umweltmanagementsystems „Grüner Gockel“ sowie des Energiemanagementprojekts „Sparflamme“. Das Grüne Datenkonto steht allen Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen der ELKB kostenlos zur Verfügung.

Wir bieten in dieser Veranstaltung eine kurze Einführung in die wichtigsten Funktionen des Grünen Datenkontos und beantworten im Nachgang gerne Ihre Fragen oder helfen bei Problemen.

Für diesen Vortrag benötigen Sie keine Vorkenntnisse, allerdings empfehlen wir Ihnen, zuvor einen Zugang bei unseren Anwenderbetreuern zu beantragen, damit Sie sich mit der Oberfläche kurz vertraut machen können:

Kirchenkreise Ansbach-Würzburg, Nürnberg, Bayreuth gruenes-datenkonto.nord@elkb.de

Kirchenkreise Augsburg, München, Regensburg gruenes-datenkonto.sued@elkb.de

Einloggen können Sie sich über die [Webseite des Grünen Datenkontos](#), weitere Informationen finden Sie auch auf unserer [Webseite](#).

Termine für die SCHULUNGEN

„Datenerfassung leicht gemacht“.

Montag 12.06. 10:00 - 11:30 Uhr

Mittwoch 12.07. 14:00 - 15:30 Uhr

Termine für die SPRECHSTUNDE

zum Grünen Datenkonto:

Dienstag 20.06. 18:30 - 19:30 Uhr

Montag 03.07. 10:00 - 11:00 Uhr



Übersicht zu Fördermitteln für effiziente Gebäude

„Die Heizung ist schon alt. Das Gebäude sollte mal wieder saniert werden. Die Heizkosten sind viel zu hoch.“ Diese Aussagen sind kein Einzelfall. Aber woher das Geld für die aufwendige energetische Sanierung nehmen?

Im Vortrag geht es um die Bundesförderung für effiziente Gebäude (kurz BEG), welche verschiedene energetische Maßnahmen an Bestandsgebäuden fördert. Hierzu erhalten Sie von uns einen Überblick über das Förderprogramm und dessen einzelne Bausteine.

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude und deren Maßnahmen bildet zudem die Basis für die neu aufgelegte „Förderung energetischer Gebäudesanierung“ der ELKB. Hierbei ist die Förderung durch die BEG teilweise verpflichtend um eine Förderung durch den landeskirchlichen Fördertopf „Förderung energetischer Gebäudesanierung“ zu erhalten.

TERMIN: Mittwoch 12.07. 18:30 - 20:00 Uhr

Der Grüne Gockel stellt sich vor

Sie wollen die Umwelt und das Klima schützen und gleichzeitig Kosten sparen?

Dann hilft Ihnen der Grüne Gockel auf den richtigen Weg!

Der Grüne Gockel ist ein Umweltmanagementsystem für Kirchengemeinden und kirchlichen und diakonischen Einrichtungen. Ein Umweltmanagementsystem zielt darauf ab, die Arbeit vor Ort in der Kirchengemeinde oder Einrichtung zunehmend umwelt- und klimafreundlicher zu gestalten.

Dafür legt es fest, wer wann und wie genau welche Aufgaben und Maßnahmen übernimmt.

Die christliche „Ethik des Genug“ motiviert zu einem schöpfungsfreundlichen, nachhaltigen Lebensstil. Gemeinden und Einrichtungen mit dem Grünen Gockel tragen maßgeblich dazu bei, dass das Ziel der ELKB zu erreichen, klimaneutral bis 2035 zu werden.

Darüber hinaus legen sie bewusst Umweltschwerpunkte in der Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, bei Anschaffungen und setzen sie kleine und große Ziele zum Umwelt- und Klimaschutz um. Wir zeigen konkret, welche Vorteile der Grünen Gockel bietet und wie man damit klare Erfolge für den Klimaschutz erzielen kann.

TERMIN: Donnerstag 22.06. 10:00 - 11:30 Uhr

Donnerstag 25.07. 18:30 - 20:00 Uhr



Stammtisch — Grüner Gockel

Der Grüne Gockel ist ein Umweltmanagementsystem speziell für Kirchen und Einrichtungen mit nachhaltiger Wirkung!

Viele konkrete Fragen tauchen oft erst dann auf, wenn man mit dem Grünen Gockel unterwegs ist.

Oder überlegen Sie noch, was der Grüne Gockel so bringt, und ob er auch in Ihrer Gemeinde heimisch werden soll?

Wir bieten dafür alle zwei Monate online eine Grüner-Gockel-Sprechstunde an – zugleich eine gute Gelegenheit, die Kolleg:innen aus dem Ausbildungskurs oder vom letzten Fortbildungstag wieder zu treffen und neue Verbündete kennen zu lernen! Der Erfahrungsaustausch und das Klären von Fragen soll im Vordergrund stehen und gleichzeitig die Vernetzung der Gemeinden und Einrichtungen untereinander gestärkt werden! Senden Sie uns gerne vorab Ihre Fragen zu, die Sie gerne klären möchten.

Eingeladen sind alle, die bereits mit dem Grünen Gockel (oder EMAS) unterwegs sind oder sich auf den Weg machen wollen!

TERMINE: Dienstag 27.06. 18:30 - 19:30 Uhr

„Einfach machen!“ — Praxistipps für Umweltprojekte

„Was können wir konkret tun, was macht Spaß und begeistert die Gemeinde? Was macht ihr in Sachen Umweltschutz, was gut funktioniert?“. Dieser Vortrag stellt erprobte Praxisbeispiele aus Kirchengemeinden vor, mit denen alle ins Tun kommen, die in Ihrer Kirchengemeinde etwas umsetzen und damit sichtbar werden wollen. Wir zeigen, wie Konfirmand*innen mit in die Umweltarbeit eingebunden werden können, wie Gemeindemitglieder durch zeitlich begrenzte Projekte für ehrenamtliche Gemeindegewinnung gewonnen werden können und wie auch bestehende Teams, durch wenig Aufwand Struktur und neuen Schwung in Ihre Gremienarbeit bringen können.

Dieser Vortrag richtet sich an alle Interessierten aus Gemeinden mit und ohne Umweltmanagementsystem (Grüner Gockel), an Beginn-Wagende genauso wie an alte Hasen in Sachen Umweltschutz rund um den Kirchturm.

TERMIN: Donnerstag 27.07. 18:30 – 20:00 Uhr

Gemeinde - fair und nachhaltig

Neue Profilbildungs- und Auszeichnungsmöglichkeiten für Bayerische evangelische Kirchengemeinden:

Soziale, ökonomische und ökologische Aspekte müssen zusammen gedacht werden - gesellschaftlich und in den Kirchengemeinden.

Mit „Gemeinde: Fair und nachhaltig“ können Kirchengemeinden ihr bestehendes Engagement in den Bereichen fairer Handel, Umweltverantwortung und weltweite christliche Gemeinschaft sichtbar machen und gemeinsam mit anderen den Weg zu einer fairen und nachhaltigen Welt gehen. Wie genau das funktionieren kann, erfahren Sie in der Informationsveranstaltung.



TERMIN: Dienstag 27.06. 10:00 - 11:30 Uhr

„Die ganze Schöpfung sehnt sich nach Erlösung“ (Röm.8,22) — biblisch-theologische Grundlagen christlichen Umweltengagements

„Warum engagiert sich die Kirche für die Umwelt? Kann das der Bund Naturschutz nicht viel besser?“, immer wieder werden wir mit dieser Frage konfrontiert. Wolfgang Schürger zeigt in dem Workshop, wie christliches Umweltengagement biblisch-theologisch begründet ist und gibt Impulse, wie in der Arbeit vor Ort Schöpfungstheologie und Schöpfungspiritualität vertieft werden können.

TERMIN: Donnerstag 15.06. 18:30 - 20:00 Uhr

Artenvielfalt — Unsere Zukunft blüht auf

Die Sorge um Gottes Schöpfung wird bunter und sichtbarer: Auf dem Kirchengrund, auf der Fläche um das Gemeindehaus oder den Kindergarten.

Teams übernehmen eine Rolle im praktischen Natur- und Lebensraumschutz.

Doch wieso ist Artenvielfalt so wichtig und was kann man dazu beitragen, sie zu erhalten bzw. zu erhöhen?

Am Beispiel der Dekanate Wunsiedel und Selb beschreibt Referentin Heidi Sprügel, Diplom-Biologin, geeignete (Pflege-)maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt.

Sie ist die Beauftragte für das Pilotprojekt der Blühpakt-Allianz des Staatsministeriums mit der ELKB mit Sitz am Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad.

TERMIN: Dienstag 04. 07. 10:00 - 11:30 Uhr

Donnerstag 06.07. 18:30 - 20:00 Uhr

